

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	13
1. Medialität und Autorität. Die Fragestellung	23
2. Lesen, Hören, Verstehen. Die Diskussion um die Autorität der Schrift	29
2.1 Autorität	29
2.2 Textkrisen	37
2.3 Mündlichkeit der Tradition und Mündlichkeit der Schrift	43
2.4 Mündlichkeit als Fremdheit und Nähe. Die Diskussion in der evangelischen Theologie des 20. Jahrhunderts	48
2.4.1 hic et nunc – tua res agitur. Karl Barth und Rudolf Bultmann	48
2.4.2 Der gesprochene Mensch und die gehörte Schrift. Ernst Fuchs und Gerhard Ebeling	52
2.4.3 Fremdheit und Nähe. Werner Kelber und Walter Mostert	53
2.4.4 Die neue Welt der Schrift. Die aktuelle Diskussion um Mündlichkeit und Schriftlichkeit	56
3. Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Biblische Aspekte	59
3.1 Schreiben im Sand	59
3.2 Ich bin, der ich bin	61
3.3 Stab und Mund	63
3.4 Tora und Lied	64
3.5 Das gesprochene und das geschriebene Wort Gottes ...	66

4. Gewissheit des Glaubens und Klarheit der Schrift ..	69
4.1 Das Geheimnis des Glaubens und die Dunkelheit der Schrift nach Basilius von Caesarea	71
4.1.1 Der Streit um den Geist	71
4.1.2 Kerygma und Dogma	72
4.2 Assertio und Geheimnis: Der Streit zwischen Luther und Erasmus	76
5. Die Mündlichkeit des Evangeliums bei Luther	87
5.1 Christus hat nicht geschrieben, sondern gesprochen ...	89
5.2 »Bei dem Gesang kennt man den Vogel.« Die Selbstexplizierung mündlicher Rede	91
5.2.1 Alterität und Selbstmitteilung	94
5.3 Der Sprecher und sein Spruch. Synekdoche und Christologie	97
5.4 »Nicht auf Papier geschrieben, sondern in die Welt gerufen«. Die größtmögliche Öffentlichkeit der mündlichen Verkündigung	103
5.5 Das mündliche Evangelium dringt ins Herz	107
5.6 Die vorausweisende Schrift und die verkündigende Stimme	114
5.7 Schrift, Stimme, Geist	118
5.7.1 Tote Schrift und lebendige Stimme	118
Exkurs I: Geschriebene und gesprochene Sprache	119
5.7.2 Zerteilte und richtende Schrift	129
5.7.3 »Der Buchstabe tötet zum Leben«. Die Herrlichkeit der Dienste	131
Exkurs II: Gottes Schreiber und Sprecher. Die Inspiration der Schrift bei Martin Luther und in der lutherischen Orthodoxie	135
5.8 Gott ist reich in seiner Gnade durchs mündliche Wort ..	142

5.9 Die mündliche Predigt wirkt den Glauben	146
5.9.1 Fides ex auditu – Die mündliche Predigt	147
5.9.2 Wer glaubt unserem Predigen? Eifersucht und Vertrauen	148
6. »Wer schafft uns Gewissheit?« Die Motivation der römisch-katholischen und der evangelischen Lehre von der Schrift	153
7. Fremde Rede von unserem Leben. Zum Schluss	159
Bibliographie	161
Quellen	161
Sekundärliteratur	162
Personenregister	171
Sachregister	173
Bibelstellenregister	179
Altes Testament	179
Neues Testament	180